



POTSDAM
MUSEUM

FORUM
FÜR KUNST UND
GESCHICHTE

Ermittlungen – 100 Jahre Peter Weiss

Symposium der Universität Potsdam im Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

vom 6.10. bis 8.10.2016, Eröffnung am 6.10.2016 um 17:00 Uhr

Das Symposium des Instituts für Künste und Medien der Universität Potsdam und der Internationalen Peter-Weiss-Gesellschaft, das in Kooperation mit dem Potsdam Museum veranstaltet wird, würdigt das literarische Werk von Peter Weiss und betrachtet seine Bedeutung für die europäische Kulturgeschichte. Literaturwissenschaftlich werden neue Perspektiven zur Prosa und zu den dramatischen Texten gegeben, Wirkungen des Werks werden in aktuellen Rezeptionen aufgezeigt. Verschiedene Generationen und Stimmen kommen zu Wort und führen historische wie zeitgenössische Aneignungsweisen zu Peter Weiss' Leben und Werk vor. Die Öffentlichkeit Potsdams ist dazu herzlich eingeladen.

Tagungsort

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte | Am Alten Markt 9 | 14467 Potsdam
+49 331 289 68 21 | www.potsdam-museum.de

Veranstalter

Universität Potsdam | Philosophische Fakultät | Institut für Künste und Medien | Am Neuen Palais 10 |
14469 Potsdam | +49 331 977 41 78 | stillmar@uni-potsdam.de

Anmeldung

stillmar@uni-potsdam.de | Unkostenbeitrag* 13,- € / 8,- € | **Anmeldeschluss: 30.09.2016**

Kooperationspartner

Internationale Peter-Weiss-Gesellschaft

Rosa Luxemburg-Stiftung Brandenburg



* Der Beitrag beinhaltet die Teilnahme am Symposium, den freien Eintritt in alle Ausstellungen des Potsdam Museums während des Symposiums sowie Getränke in den Kaffeepausen. Für drei Tage 13,- €, für einen Tag 8,- €.

„Ermittlungen – 100 Jahre Peter Weiss“

Symposium in Zusammenarbeit mit der Internationalen Peter-Weiss-Gesellschaft und dem Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte.
Gefördert von der Rosa Luxemburg-Stiftung Brandenburg

06. 10. 2016

Ort: Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Ab 15.30 Uhr Anmeldung

17.00 Uhr Eröffnung (Oberbürgermeister der Stadt Potsdam, Dekan der Philosophischen Fakultät der Uni Potsdam, Leitung des Potsdam Museums, Vertreter der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft)

18.00 Uhr Prof. Dr. **Martin Rector** (Universität Hannover): Erfahrungen mit Peter Weiss

18.45 Uhr B.A. **Saskia Trebing** (Universität Potsdam): „Reparatur“ Der tote Vaterkörper als Erzählimpuls bei Peter Weiss

19.15 Uhr Dr. **Jutta Götzmann** (Potsdam Museum): Die Kunst als ‚inneres Instrument‘ – bildästhetische Konzepte von Peter Weiss in Malerei, Illustration und Collage

07. 10. 2016

09.00 Uhr **Jörg Limberg** (Denkmalpflege Potsdam): Anmerkungen zum Geburtshaus

09.30 Uhr **Peter Kupke** (Darmstadt): Erfahrungen und Erinnerungen - Die Potsdamer Inszenierung der *Ermittlung* von 1965

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Frank Starke** (Potsdam): Vom Überläufer zum Verräter - Peter Weiss in den Akten der Staatssicherheit
11.00 Uhr Dr. **Matthias Braun** (Berlin): Peter Weiss und das Rostocker Volkstheater oder „Die Ostsee muß ein Meer des Friedens sein“

11.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Prof. Dr. **Jochen Vogt** (Universität Duisburg-Essen): Frankfurt 1963/65: *Die Ermittlung* im Kontext

14.30 Uhr Prof. Dr. **Norbert Otto Eke** (Universität Paderborn): Politische Praxis und ethische Motivation. Peter Weiss' Darstellung des Widerstandes und die Narrative des Widerstehens in der jungen Bundesrepublik
15.00 Uhr Prof. Dr. **Michael Hofmann** (Universität Paderborn) Interkulturelle und postkoloniale Aspekte des Werkes von Peter Weiss

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Dr. **Jennifer Clare** (Universität Hildesheim): Das kritzelnde Kind auf dem Mühlstein: Die *Ästhetik des Widerstands* als Schreib-Szene der Achtundsechziger
17.00 Uhr Mag. **Patrick Ramponi** (Universität Augsburg): Aus den Archiven der Nacht. Peter Weiss' *Ästhetik des Widerstands* und Jacques Rancières *La nuit des prolétaires*

19.00 Uhr Filmmuseum Potsdam: TV-Mitschnitt: **Die Ermittlung** (Szenische Lesung vom 19.10.1965 aus der Akademie der Künste der DDR)
R: Lothar Bellag, Ingrid Fausak, DDR 1966

08.10. 2016

09.00 Uhr Dr. **Péter Varga** (Eötvös Lorant Universität Budapest) Peter Weiss und George Tabori

09.30 Uhr Prof. Dr. **Denis Bousch** (Universität Val de Marne Paris XII): W.G. Sebald und Peter Weiss: Wege und Begegnungen

10.00 Uhr Dr. **Christa Grimm** (Altenburg): Unterwegs – *Der Fremde*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Prof. Dr. **Gerhard Bauer** (FU Berlin) *Kafkas Process, verzerrt? Zur Kenntlichkeit entstellt?*

11.30 Uhr **Volker Braun** (Berlin): *Ein Ort für Peter Weiss*

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr roundtable:

Hans Coppi (Berlin); Prof. Dr. **Arnd Beise** (Vorsitzender der IPWG; Universität Freiburg/Schweiz); **Alexander Stillmark** (Berlin); Dr. **Jenny Willner** (Universität München);

Dr. **Hans-Christian Stillmark** (Universität Potsdam – Moderation)